

Wenn ein Haus einsam ist...

...haben Schnupperkatze und Colanta zu viel Zeit...

Von abgemeldet

Kapitel 3: ...beginnt sich etwas darin zu regen...

Wenn ein Haus einsam ist...

...dann hat es verdammt lange gedauert bis wir weitergeschrieben haben nicht wahr???

...o.o ja irgendwie schon XD aber dafür gehts jetzt weiter .

...wie kreativ du heute wieder bist -.- ... wenn das so weiter geht können ma dat Chapter ja direkt an den Müllereimer verkaufen v.v

... nyo hab doch lang nimmer geschrieben ^.^ komtm alles schon noch ^.^

...hoffe ich doch mal sonst mache ich am Ende wieder alles alleine TT__TT ungerechte Arbeitsteilung!!!

...du erntest doch dafür auch nen paar kommis ^ . ^

....Kommis??? schön wärs!!! -.- ... man kann ja nicht gerade behaupten dat diese Story Bestseller verdächtig ist >.< WIR SIND MIES

...alles was wir brauchen sind 5 Packungen Absäte :D

...die ham wir schon ... von Flyinglamp ^.^ THX nomma!!! ... aber es fängt ja schon gut an wenn du noch nicht mal mehr Absät-Z-e schreiben kannst -.- ...

....ô.ô hauptsache ic kann absäte machen xD

...ja schon aber schreiben können wäre trotzdem von vorteil! sonst werden wir nie Perühmt!!! ... kannst du dir vorstellen dat ich schon müde bin??? dabei isset gerade ma 21:22h -.-ZZ

....wer steht denn auch schon innen ferien so früh aus o_O

...ich steh nit aus ich steh auf!!! -.- ... und 8:15 is net so früh ...

noch eine kleine Information am Rande, wir wissen nicht ob es euch interessiert, aber hier das Alter der Beteiligten:

Colanta (Autorin) --> 16 Jahre alt ^.^

Schnupperkatze (Autorin) --> 15 Jahre alt

-Yue --> unbekannt [er spricht nicht gerne darüber ... aber er hat scho grau-silberne Haare =>]

-Toya --> 21 [^.^... er ist etwas älter geworden... da wir ihn an Sakura angleichen mussten]

-Nakuru --> ebenfalls unbekannt [>.< ... diese Geheimnistuerei]

-Shaolan --> 16 [kaum zu Glauben aber war der Shaolan ist bereit 16 Jahr XD]

-Sakura --> 15 [auch wenn die Gute nicht so aussieht ^-^ ... wird noch]

-Köji --> 18 [so alt war er zumindest zum Zeitpunkt seines Todes]

-Uo-Chan --> 17 [joa ne!]

-Kyo --> 17 1/2 [passt schon und wat nich passt wird passend gemacht!!!]

-Sawako --> 19 [was mit falschen Persos nicht alles zu schaffen ist]

-Fey --> unbekannt [diese Magier ´ne ??? versteht ihr was ich meine >-<]

-Nuri --> 16 [hat ganz schön lange gedauert bis sie fertig war ...]

-Mero --> 16 3/4 [nie wieder breche ich in ein Standesamt ein, um solche Angaben zu bekommen! Die hätte ich mir ja auch ausdenken können!]

...beginnt sich Etwas darin zu regen...

In dem einsamen Haus war Leben eingekehrt, richteten wir unser Augenmerk auf einen Raum im 1. Stockwerk. Hier konnten wir einen großen, braunhaarigen, jungen Mann sehen, der sich mit einem tiefen Seufzer auf sein Bett fallen ließ. Er schloß die Augen, um sich von der anstrengenden Anreise und dem Empfang in der Eingangshalle zu erholen, was er im nächsten Moment bitter bereute, das Nakuru ihre Chance nutzte und sich auf Toja warf. Mit einem fröhlichen Lächeln im Gesicht näherte sie sich ihrem Opfer und flüsterte: "Jetzt sind wir endlich alleine Toya!" Entsetzt starrte dieser Nakuru an. "Das kannst du doch nicht ernst meinen! Lass mich endlich in Ruhe!" Mit einem verschmitzten Lächeln machte Nakuru es sich auf Toya bequem und sah ihn mit einem herzerweichenden Hundeblick an. "Och Toyaaa.... jetzt tu doch nicht so als ob du schüchtern wärst! Du verdirbst die ganze romantische Stimmung.", schmolle sie. Toya sah sie fragend an und fügte hinzu: "Welche romantische Stimmung denn bitteschön?" Toya war durch Nakurus Getue mächtig genervt und ohnehin schon totmüde. Er warf sie runter und drehte sich zur Seite: "Jetzt schlaf endlich und lass mich in Ruh...ich bin totmüde...müsste bei dir doch auch der Fall sein." Nakuru schmolle und drehte sich mit dem Kopf zu Toya: "Menno...immer vermiest du alle schönen Momente...du bist soooooo fies."

So ging das eine ganze Weile bei den Beiden weiter.

In der Eingangshalle war die Situation weiterhin angespannt, Uo-Chan bedrohte die Neue weiterhin und Mero wehrte sich mit Händen und Füßen gegen Köji und Nuri die sie am anderen Ende der Halle festhielten, während Kyo sich langsam auf den Weg zu

Uo-Chan machte, um auch diese bei Seite zu ziehen. "Beantworte meine Fragen!", zischte Uo-Chan dem Mädchen zu und fuchtelte mit einem gewissen Stahlrohr vor ihrer Nase herum. "Ich ... i...ch heiße Sawako... ich ... ha hatte mich we...wegen der Miete hier beworben ... u...und es...wwar nicht meine Absicht Theater zu ...ma...machen.", schniefte Sawako. "Hast du aber!", kam es von Uo-Chan zurück. Mero hatte sich inzwischen befreit und war wieder auf dem Weg zu Uo-Chan. Nuri sah durch die Halle und rannte an Mero vorbei, zog das Mädchen, das sich für eine Sawako hielt, von der Wand weg, um sie dann in die Küche zu schubsen. Uo-Chan und Mero sahen sich misstrauisch an. "Ich hatte wirklich Lust ihr mein Schlagrohr in den Rachen zu stopfen!", knurrte Uo-Chan. "Wäre aber Verschwendung gewesen! Danach hättest du es waschen müssen...", gab Mero zu bedenken und machte sich auf den Weg ins Wohnzimmer während Uo-Chan sich in ihr Zimmer begab. Köji und Kyo atmeten erleichtert aus, das hätte schließlich blutig enden könne und sie hätten es mit Sicherheit sauber machen müssen. Sie entschlossen sich zu Nuri in die Küche zu gehen um zu sehen wie es mit Sawako weiter ging.

"Grr...was ist das denn hier für ein Haufen?!", grummelte Sawako, "Ich hätte erschlagen werden können!!!" Nuri lächelte und bereitete einen Tee für Sawako zu, damit sie sich ein wenig erholen könnte: "Naja...wir sind doch alle neu zusammengezogen...und ich würd mich nicht direkt am Anfang schon Uo-chen und Mero zum Feind machen....Hier, dein Tee!" Sawako schnappte die Tasse, schnupperte dran und meckerte: "EY!! Was soll das denn sein??? Da ist doch VIEL zu wenig Zucker drin! Und was ist das überhaupt für ein Tee???" Nuri schaute sie an und dachte: *Seit wann tut man in grünen Tee denn bitteschön Zucker?* Sie sagte jedoch nichts und gab Sawako einfach ein Löffel Zucker in den Tee. "Ruh dich ein bisschen aus..ich schau mich draußen mal um ob sie sich wieder beruhigt haben."

"Buh..was ist das denn für eine? Die ist ja übelst zickig.", seufzte Nuri als sie zurück in der Eingangshalle war. Sie sah sich um, konnte allerdings niemanden sehen. Anscheinend hatten sie sich alle zurück gezogen. So blieb es wenigstens ruhig. Sie ging wieder in die Küche zurück, wo auch Kyo und Köji saßen, welche genüsslich eine Bananenmilch tranken. "Alles ist wieder in Ordnung.", lächelte sie und nahm sich selbst einen Tee. Kyo schnaubte verächtlich und machte eine Bemerkung von wegen Sandsäcke, worauf Köji grinsen musste. Sawako fragte Nuri, die sie als einzige für halbwegs vernünftig hielt, über die WG aus. "Aber das sind doch nicht die einzigen Mitbewohner oder???", fragte sie neugierig und erkundigte sich noch nach der Zimmeraufteilung. "Nein, natürlich nicht. Da wären noch Sakura-Chan und Shaolan-Chan, ich weiß nicht wo sie gerade stecken. Yue hast du vielleicht eben gesehen, und Naruku und Toja sind noch hier...sie schlafen aber wahrscheinlich. Ach ja und eben ist noch ein blonder Kerl aufgetaucht. Vielleicht kennst du ihn ja ... er kam nur wenige Sekunden vor dir an." Sawako sah nachdenklich aus, dann lächelte sie. "Das war Fey! Ich kenne ihn nur flüchtig, aber er ist ein echt toller Typ. Allerdings scheint er sich irgendwie vor mir zu fürchten. Vielleicht kann ich ja in ein Zimmer mit ihm." Nuri nickte nur gequält, während Kyo und Köji mitleidige Blicke austauschten. Der arme Kerl, würde wahrscheinlich nach einer Woche in die Psychatrie eingewiesen werden und auf ewig ins Land der weißen Hab-Mich-Lieb-Jacken und fürsorglichen Ärzte verschwinden.

Kyo stand auf und entschuldigte sich damit, dass er Skaura und Shaolan suchen wollte, um sie vor unanständigen, unüberlegten Dingen zu bewahren. Durch diese Aussage war der Stein mal wieder ins Rollen geraten und Köji kringelte sich erneut auf dem

Bodenvor Lachen, erntete dafür verwunderte Blicke von Nuri und Sawako.

Kyo irrte langsam durchs Haus...Eigentlich war es ja nur eine Ausrede um von Sawako wegzukommen. Außerdem hatte sich die Lage wieder ein wenig entspannt. Vielleicht sollte vorerst zumindest noch kein Mord geschehen. Aber wo waren Sakura und Shaolan? Sie hatten sich ja ewig nicht blicken lassen.

äh....wo war noch ma das Zimmer von Shaolan und Sakura?? Verdammt warum ist das Haus so riesig...ist ja richtig gruselig..., ziellos irrte Kyo weiter den Gang entlang.

Vor ihm war eine Zimmertür ein spaltbreit offen. Er näherte sich der Tür vorsichtig doch es war nichts zu hören. Er entschloss sich durch den Türspalt zu gucken durch... doch das Zimmer war leer. Gerade wollte er sich umdrehen,"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH", kreischte Kyo. Irgendjemand hatte sich angeschlichen und ihm von hinten auf die Schulter gefasst. Als Kyo sich von dem Schock erholte, erkannte er hinter sich einen mürrischen, schwebenden Yue. *Hilfe... wieso...und...wo sind seine Flügel.. wieso schwebt der ohne Flügel??*, dachte Kyo. "Was willst du hier?", fragte Yue und schaute ihn weiterhin mürrisch an. "Das hier ist mein Zimmer ... und Nuri's." "Ich suche Sakura und Shaolan. Weißt du zufällig wo sie sind?" Kyo hatte sich inzwischen wieder von dem Schock erholt. Yue sagte nur:"Erdgeschoss."

Kyo drehte sich um und eilte Richtung Treppe. *Ogott... warum ist der nur immer sooo wahnsinnig gesprächig.*

Im Erdgeschoss hörte er schon die kichernde Stimme von Sakura. *Ja sie sind bestimmt in ihrem Zimmer... soll ich sie stören?*, dachte sich Kyo. Man hörte die ganze Zeit nur Sakuras leise lachende Stimme, von Shaolan kam kein Ton. "Juhuuuuu!!! Ich hab gewonnen!!!", schrie Sakura. Kyo schluckte:*Naja...etwas unanständiges scheinen die ja nicht zu machen*. Sakura stürmte auf einmal aus dem Zimmer und erblickte Kyo:"Hey Kyo..willst du mit Karten spielen???Shaolan ist voll der Looser in MauMau!" Sie lächelte unentwegt. "Ich habe schon 10 Runden gewonnen!" Kyo lächelte und schüttelte den Kopf. "Nein, danke ich will Shaolans Laune nicht noch verschlechtern indem ich auch noch gegen ihn gewinne." Sakura musste lachen. "Ja das ist wohl besser. Warum gehst du nicht in den Garten? Das Wetter ist super und ein kleiner Tipp, falls du Erdbeeren magst, unter der alten Eiche wachsen wilde Erdbeeren. Wenn du Glück hast haben die anderen sie noch nicht entdeckt, dann sind noch ein paar da." Er strubbelte Sakua kurz durch die Haare und ging hinaus in den Garten, mit dem Plan keine Erdbeere bis auf eine einzige übrig zu lassen.

"Hi.", Mero war nach draußen zu dem blonden Jungen gegangen, der nun erschöpft auf der Terasse lag. Er blinzelte in die Sonne und sah dann zu Mero hinüber. "Du bist doch das Mädchen, dass ich an der Tür umgelaufen habe oder?", fragte er mit einem Lächeln auf den Lippen. Mero grinste. "Ja, ich bin Mero." Ein weiteres Lächeln. "Gut Mero...verzeih bitte meinen rüden Umgang eben, aber ich war ein wenig in Panik." Weiterhin lächelnd richtete er sich auf und sah Mero aus ruhigen Augen an. Diese nickte nur wissend. "Aber anscheinend konntet ihr Sawako aufhalten, ich konnte sie fluchen hören." Ein hämisches Grinsen schlich auf Meros Gesicht, und sie dachte beruhigt. *Hach ja ... Schadenfreude ist ja doch die schönste Freude!* "Oh...wer ist denn das dort drüben?", fragte der Junge und deutete auf eine orangehaarige Gestalt, die sich an den Sträuchern vorbei zur alten Eiche hinschob. Mero sah auf und antwortete: " Das ist nur Kyo! Ich frage mich was er da macht." Sie setzte einen nachdenklichen Gesichtsausdruck auf. Der Junge lächelte weiter und stand auf. "Das

kann man am besten heraus finden, indem man nachfragt.", mit diesen Worten zog er Mero hoch und ging auf Kyo zu. Mero holte ihn ein. "Sag mal darf ich eigentlich auch den Namen, dessen der mich umlief erfahren?", fragte sie und sie erhielt die gelächelte Antwort. "Fey!" Kyo hatte sich mittlerweile hingehockt und die Erdbeeren gefunden. Er biss in eine hinein und schmeckte den süßen Geschmack auf seiner Zunge. Diese Erdbeeren waren einfach göttlich.

"Hey Kyo die willst du doch wohl nicht alle alleine essen oder?", fragte eine Stimme hinter ihm. Er sah auf und blickte Mero und Fey an. Innerlich fluchend grummelte er: "Eigentlich schon..." Mero und Fey sahen sich an und setzten sich kurzer Hand neben Kyo ins Gras und griffen nach den saftigen Beeren. "Mit uns kannst du doch teilen.", lachte Fey und steckte sich eine Erdbeere in den Mund. Kyo sah Mero fragend an und Mero stellte Fey vor. Fey hob lächelnd die Hand zum Gruß und biss in die nächste saftige Beere. Die Erdbeeren schienen nicht weniger zu werden, denn der Strauch wurde und wurde nicht leer. Nach einiger Zeit ließ Mero sich ins Gras fallen und leckte sich den roten Saft von den Fingern. "Ich kann nicht mehr.", murmelte sie und Kyo stimmte ihr zu. Auch Fey begann damit seine Finger von dem roten klebrigen Erdbeersaft zu befreien. "Man könnte einen wunderbaren Kuchen mit diesen Erdbeeren machen.", sagte er und lächelte bei der Vorstellung von frischem Erdbeerkuchen.

Eine erfrischende, kühle Brise zog auf und ließ ein paar Schneeflocken mit sich tanzen. "Es wird heute noch schneien.", bemerkte Kyo und Mero nickte nachdenklich und schaute den vereinzelt Schneeflocken zu. "Ist es nicht merkwürdig, dass im Winter Erdbeeren wachsen? Und überhaupt dieser Garten sieht aus wie im wunderschönsten Frühling." Fey deutete mit belustigter Stimme auf den Rest des Gartens. Mero und Kyo sahen durch den Garten und mussten ihm zu stimmen. Überall blühten die Bäume und Blumen, es war wie in einem Märchen. "Lasst und rein gehen und einen Kakao kochen. Ich glaube ich habe Amaretto in meiner Tasche.", schlug Mero vor und Fey erhob sich. Ein Rascheln und plötzlich ertönte ein merkwürdiges Gejaule. "Was ist das?", fragte Mero und ihre Flügel zuckten nervös.

"Seit mal still.", mahnte Fey und wenn man genau hinhörte konnte man den jammernden Chor verstehen. "Geh~~~eeet ni~~~h~~~icht!!! E~~~esst und alle~~~h~~~e!!!" Die Strophe wiederholte sich immer wieder. Kyo's Augen weiteten sich und voll entsetzten deutete er unter die Eiche. "Das sind die ... die Erdbeeren..." Mero zuckte zurück und Fey begann zu Grinsen. Die Erdbeeren zogen an den Ästen und zitterten, als stünden sie unter Strom. "Das ist gruselig.", raunte Mero und Kyo nickte. "Ja was soll ich denn sagen??? Mir sind keine Flügel gewachsen und nun reden Erdbeeren mit mir." Er rutschte ein Stück zurück. Es hatte angefangen stärker zu schneien und dicke weiße Flocken verfangen sich in den Haaren der drei. Fey lächelte weiter und richtete sich langsam auf. "Wollen wir Kakao trinken??? Mit Amaretto, das hört sich doch sehr viel versprechend an." Mero und Kyo nickten nur heftig und liefen ins Haus, während Fey ihnen entspannt hinterher schlenderte. Bevor sie das Wohnzimmer betraten hielt er Mero noch kurz am Arm fest. "Ach eine kleine Frage habe ich noch...", sagte er mit einem Lächeln und Mero sah ihn erwartungsvoll, immer noch ein wenig verängstigt an. "Ist es möglich, dass ich NICHT bei Sawako im Zimmer schlafe???" Mero's Angst wich und ein frohes Lachen entrann ihr. "Sicher! Du kannst bei mir und Köji schlafen. Ich hole schnell den Amaretto, wartet hier." Und mit einem glücklichen Gesicht rannte sie die Treppe hoch.

Zur gleichen Zeit in der Küche fragte Sawako weiterhin Nuri über das Haus aus. Nuri

antwortete ihr nur gequält. Köji sagte gar nichts und raucht seine Zigaretten. "Sag mal ... kannst du mal aufhören zu rauchen? Weißt du wie es stinkt???", fuhr Sawako Köji an. Köji drehte sich betont langsam um, schaute sie mit hochgezogenen Augenbrauen an und blies ihr den ganzen Zigarettenrauch ins Gesicht: "Nö, wusst ich nicht, dass es stinkt." Nuri lächelte gequält. "Naja ... eh ... ich muss mal kurz was holen gehen... bin gleich zurück.", sagte Nuri als Ausrede und verschwand aus der Küche. Sie hätte es keine Sekunde länger bei Sawako ausgehalten. Sie wäre ausgerastet, was jedoch eigentlich nicht zu ihr passte. *Wo ist eigentlich Kyo? Der wollte doch nur mal eben schauen wo Sakura und Shaolan sind.* , fragte sich Nuri, *er würde nie und nimmer soooo lange bei Sakura und Shaolan bleiben.* Sie näherte sich Sakura's und Shaolan's Zimmer, doch es sah nicht so aus, als wäre Kyo noch dort. Also steuerte sie Richtung Treppe, beugte sich am Geländer hinunter und schaute suchend herum. Vielleicht treibt sich Kyo ja oben herum. "Wen oder was suchst du?", ertönte eine Stimme hinter ihr.

#^-^ huhu ^-^ ... wessen stimme könnte es wohl sein? die der telefonzelle... der Standuhr oder doch die des Bücherregals??? mysteriööööös o.O#

»Dürft ich jetzt weiterschreiben??? Dann weißte ja wer gemeint ist XD... Danke«

#dann schreib doch weiter und stör dich nicht an mir *-* hehe#

Erschrocken drehte sich Nuri nach hinten. Diese Stimme war ihr bekannt doch sie konnte sie noch nicht richtig zuordnen. Es war Yue.

»Kann es sein dat Yue heut Spaß dran hat, alle zu erschrecken?«

Sofort fing Nuri an zu stottern und schaute auf den Boden: "Naja..ähm..ich such Kyo....und äh...er scheint nicht bei Sakura und Shaolan zu sein." Nuri hätte eigentlich von Yue jetzt keine Antwort erwartet, doch dieser sagte: "Kyo war eben bei mir oben im Zimmer, der hat Sakura und Shaolan gesucht. Aber es ist jetzt schon länger her. Schau mal bei ihm im Zimmer nach." "äh .. okay... ich werd mal nachschauen...", stotterte Nuri weiter.

Yue ging Richtung Wohnzimmer während Nuri die Treppen hinab in den Keller stieg. Es war alles total dunkel...eine Glühbirne gab es anscheinend nicht. Doch als Nuri ungefähr die Hälfte der Treppe hinter sich hatte, wurde es auf einmal hell. Nuri schaute verdattert drein... gab es hier vielleicht doch ein Lichtschalter und irgendjemand oben hat das Licht angemacht. Doch schon nach kurzer Zeit hatte sie den Vorfall vergessen und klopfte an Kyo und Uo-chan's Zimmertür. Als ihr niemand antwortete, öffnete diese die Tür ein Spalt und linste hinein. Es war niemand drinnen. Seufzend zog sie die Tür hinter sich zu und kehrte zurück in die Eingangshalle. Sie hatte jetzt eigentlich keine Lust das Riesenhaus zu durchsuchen, doch zurück in die Küche würde heißen, sie müsste Sawakos Rumgeizicke ertragen. Im Wohnzimmer könnte sie erstmal zur Ruhe kommen. Sie öffnete die Tür und schaute in die Runde.

Auf dem Teppich saßen Kyo, Mero und dieser Fey, von dem Sawako erzählt hatte, mit dampfenden Tassen in den Händen und schienen fieberhaft zu diskutieren. Durch die geöffnete Terrassentüre wehte ein kalter Wind. "Schließt doch die Türe, es ist eiskalt hier drin.", sagte sie und Mero winkte ab. "Yue ist draußen.", erklärte sie und im nächsten Moment war sie wieder vollkommen ins Gespräch vertieft. Nuri stand eine Weile unschlüssig herum und beobachtete die anderen. Es interessierte sie schon was sie zu besprechen hatten, es schien sehr wichtig zu sein, die Diskussion zog sich lange hin und ab und zu nippte einer der dreien an ihrem Kakao. Nuri wandte sich ab, sah nach draußen und traute ihren Augen nicht, mittlerweile hatte es so stark geschneit, dass eine mehrere Zentimeter dicke Schneesicht sich angehäuft hatte. Und mitten

in diesem weißen, märchenhaften Treiben stand Yue. Nuri erötete leicht und hoffte es würde niemand merken. Hinter ihr flog mit einem Krachen die Türe auf, was dafür sorgte, dass Kyos Kakao überschwappte und ein Glas aus dem großen Wandschrank fiel, welches auf dem Boden zerbarst. Im Türrahmen stand Köji und schnaubte wie ein Stier bei den Stierkämpfen in Spanien. "Dieses Weib bringt mich noch um den Verstand!!! Wenn sie sich nicht bald verpisst bring ich sie um, ich schwörs!" Als er sich umsah bemerkte er, dass keiner Notiz von ihm nahm. Mero und Fey waren damit beschäftigt Kyo vor einer Verbrennung zu bewahren und Nuri starrte wie gebannt aus dem Fenster. Köji ging langsam auf Nuri zu und tippte ihr auf die Schulter. Sie bewegte sich kein Stück und starrte weiter hinaus, auch nach intensiverem Tippen verharrte Nuri in ihrer Pose. Verwirrt schaute er Nuri über die Schulter und verfolgte ihren Blick, so fiel auch sein Blick im Nachhinein auf Yue, mit einem Grinsen schlug er Nuri auf die Schulter und flüsterte ihr ins Ohr: "Nicht zu offensichtlich Nuri!" Diese Worte rissen Nuri aus ihrer Trance und entsetzt sah sie in Yues Gesicht, denn dieser hatte sich gerade umgedreht. Sie wurde klatschmohnrot und drehte sich mit viel Schwung dem runtergefallenen Glas zu, welchem sie ihre restliche Aufmerksamkeit widmete.

Köji lächelte und wandte sich der Kakao-Verbennungs-Szene zu, Kyos Gesicht war schmerzverzerrt und ein blonder Typ, den Köji nicht kannte versuchte ihm die Kakaotasse aus den Händen zu nehmen.

Mit einem hilflosen Blick sah Fey zu Mero und deutete mit einem Nicken auf die Tasse, welche Kyo wegen seiner Schmerzen fest umklammerte. Mero schüttelte genervt den Kopf und schlug Kyo auf die Finger, wie einem kleinen Kind das etwas falsch machte. "Jetzt lass die Tasse los! Wenn das so brennt musst du die Hose halt ausziehen!" Kyo sah sie entsetzt an und Köjis Gesichtszüge entgleisten ebenso schnell. "Aber ... aber ... ich ... meine Hose...?!?", stammelte Kyo und sah abwechselnd zu Mero und Fey, während ein leichter Rotschimmer sich über seine Wangen zog. Mero macht eine wegwerfende Handbewegung und antwortete: "Willst du dir ´ne Verbrennung zuziehen oder ziehst du deine Hose aus??? Wenn du das nicht mehr selber kannst helfen Fey und ich dir eben!" Kyo sah sie entsetzt an, während Köji sich neben Nuri auf den Boden fallen ließ. Yue war mittlerweile hereingekommen und sah Nuri fragend an. "Haben die drei Alkohol getrunken? Ich meine sie würden lallen." "Naja..ich glaub nicht? Oder doch?? Also verschüttet haben sie nur Kakao.", Nuri hatte noch gar nicht realisiert dass Yue mit ihr sprach, deshalb antwortete sie so gelassen. "Aha, es kommt mir nicht so vor, als würden die sich ganz normal benehmen." Erst jetzt bemerkte Nuri, dass es Yues Stimme war. Sie schrie leise auf, wurde rot und antwortete gar nichts drauf. Yue seufzte und beobachtete weiter wie sie versuchten Kyo die Hose auszuziehen. Dieser wehrte sich wehemend gegen Mero. Diese warf Fey einen Blick zu, worauf er Kyo mit den Armen auf dem Rücken festhielt, was unser armes Katerchen zwangsweise bewegungslos machte. So musste Kyo und auch Köji hilflos zusehen wie Mero auf dem Boden kniend vor Kyo saß und sich an seiner Hose zu schaffen machte. "Mero lass die Scheiße...ich glaub ich bevorzuge doch eher eine Verbrennung...", nuschelte Kyo. Fey lächelte ihn an und nickte Mero zu, sollte anscheinend bedeuten sie solle weitermachen. Mero widmete sich also wieder Kyos Hose. Dieser sah peinlich berührt an die Decke. Ein Ratschen, ein Klicken, die Hose glitt zu Boden und Kyo stand nur noch in Boxershorts im Raum. Fey ließ ihn runter und Kyo zog sich blitzschnell eine Decke über seine Beine. saß mit der Hose auf dem Boden und sah abwesend einen Fleck auf der Wand an, der sich wie ein Wurm zu

kringeln schien.

Köji hatte währenddessen regelrechte Gräben in den Teppich gekrallt. Fey wandte sich derweil an Yue und bat ihn höflich doch einen feuchten Waschlappen zu besorgen, damit Kyos Bein gekühlt werden konnte. Nuri stand auf und rannte an Yue vorbei ins Badezimmer, um wenige Minuten später mit einem Waschlappen vor Fey zu stehen. Fey lächelte fröhlich und bedankte sich, Yue schüttelte nur den Kopf. Fey warf Mero den Waschlappen zu und diese sah Kyo auffordernd an, welcher mit viel Widerwillen die Decke von seinen Beinen zog. "Hättest du dich nicht so geziert hätte sich das heiße Zeug nicht durch den Stoff ziehen können. Jetzt ist deine Haut gereizt.", erklärte sie und legte den Waschlappen behutsam auf eine rote Stelle an seinem Bein, wobei sie weiterhin auf den merkwürdigen Punkt starrte, der sich ein paar Zentimeter nach oben bewegt hatte.

"Ey?! Wohin gehst du Toya-schatzüüüü?!", rief Nakuru entsetzt Toya hinterher und krabbelte so schnell wie möglich aus dem Bett. Es wurde kalt und der genervte Toya zog sich eine Jacke über. Diese Nakuru, sie würde ihm irgendwann noch den letzten Nerv austreiben. Außerdem war es unten so laut, da musste er einfach mal nachschauen. Nakuru kam ihm hinterher und klammerte sich fest an seinen Arm. Mit Nakuru im Schlepptau kam Toya endlich nach einer ganzen Weile im Wohnzimmer an: "Hey, was ist denn hier los???" Niemand antwortete ihm. Nakuru schaute in der Runde um und ließ Toyas rechten Arm endlich los. "HEY?!?!?", schrie diese in die Runde, "WAS IST DENN HIER LOS????!!!" Sofort hielten alle inne und versuchten noch schnell ihre Ohren zu schützen. Mit einem Ruck zog Kyo wieder die Decke zu sich und Mero landete hart auf dem Boden, da sie noch das andere Ende der Decke in der Hand hielt. Der Waschlappen landete auf den Teppich. Nuri nahm ihn und flüchtete ins Badezimmer um den Lappen auszuwaschen. "Nix besonderes eigentlich..außer dass Kyo sich verbrannt hat und nun seine Hose ausziehen musste um die Verbrennung zu kühlen. Sonst gibt es hier nichts besonderes.", bemerkte Köji und betonte das "Hose ausziehen" ganz merkwürdig. Nakuru schaute in die Runde und stellte fest, dass Sakura und Shaolan fehlten. "Toya? Wo ist denn deine kleine Schwester und der Bengel?" "ICH WEISS ES NICHT!!!!", rastete Toya aus und stürmte aus dem Wohnzimmer. Kyo schnaubte verächtlich: "Der brauch gar nicht so auszuflippen, die beiden machen wahrscheinlich erst mit 25 etwas unanständiges in ihrem Leben."

Toya öffnete die Zimmertür von Sakura und Shaolan mit einem Ruck ... und fand die zwei schlafend mit Karten in der Hand auf dem Bett. Erleichtert seufzte Toya auf und kehrte seelenruhig zurück ins Wohnzimmer. "Was sag ich?", fragte Kyo grinsend. "Naja...aber die Augenringe heute morgen erzählten ganz andere Geschichten.", sagte Mero lächelnd und Kyo brach daraufhin in lautes Gelächter aus und fiel rücklings auf den Boden, während Mero sich auf dem Boden abstützen musste, um nicht vor lachen umzufallen. Köji, der als einziger im Raum von dem Insider wusste, fand diesen im Moent allerdings kein bisschen amüsant und Toya war sofort wieder auf 180.

Nakuru hielt ihn auf wieder auszuflippen und schleppte ihn zurück hoch ins Zimmer. "Na komm Toya, mir fällt da gerade etwas ein, um dein Temperament wieder auf den Boden zu kriegen.", war das letzte was man von den beiden hören konnte, während Mero und Kyo immer noch lachend auf dem Boden lagen.

Nuri grinste leicht und schaute Köji fragend an. Dieser mied jedoch ihren Blick. "Was ist denn los Köji? Stimmt was nicht? Heut morgen hast du dich aber auch ziemlich mit ihnen weggelacht?", fragte Nuri. "hm..", kam nur als Antwort von Köji. Nuri sah ein, dass sie heut nichts mehr von Köji erfahren würde. Also widmete sie wieder ihre

Aufmerksamkeit Yue, der immer noch in der Ecke stand. Sie schluckte kurz und ging auf ihn zu. Yue schaute sie an. Nuri schaute hoch, wurde rot und stürmte dann doch in den Garten. Dort setzte sie sich auf den Boden in den Schnee und schmolte vor sich hin. Warum war es verdammt noch mal nur so schwer mit Yue zu reden. Vielleicht weil er ja so geheimnisvoll tut und nicht oft redet.

Mit einem lauten "Hatschi!" nieste Nuri. Also kehrte sie zurück ins Wohnzimmer, es war draußen ja doch recht kalt und eine Erkältung hätte ihr gerade noch gefehlt. Dezent auf den Boden guckend ging sie an Yue vorbei und lief auf ihr Zimmer.

Mero und Kyo hatten mittlerweile aufgehört zu lachen und lagen ruhig auf dem Boden. Yue beschloß sich auf sein Zimmer zurückzuziehen, dort schlief Nuri bereits tief und fest.

Im Wohnzimmer war eine bedrückende Stille eingetreten, Köji saß schmolend am Boden und Mero und Kyo atmeten hektisch ein und aus, da sie vom Lachen ganz aus der Puste waren. Ein leises Klacken verriet, dass Fey die Terrassentür geschlossen hatte. Mero stand auf und warf Kyo Decke und Hose entgegen. Kyo fing die Sachen geschickt auf, wünschte allen eine Gute Nacht und ging auf sein Zimmer. Mero wandte sich zu Köji und hielt ihm die Hand hin um ihm aufzuhelfen. Dieser schob ihre Hand zur Seite und richtete sich auf. Mero schaute einen Moment und sah dann wieder zu Köji. "Ehm Köji...? Ist es okay wenn Fey bei uns im Zimmer schläft?", fragte sie und wies dabei auf Fey, den Köji noch gar nicht kennengelernt hatte. "Willst wohl nicht bei Sawako schlafen hm...?", fragte Köji zurück und Fey nickte lächelnd. Köji nickte ebenfalls und ging nach oben. Mero lächelte Fey an und sah dann wieder zu dem Fleck an der Wand, doch dort wo eben noch ein einzelner wurmartiger Fleck gewesen war, waren jetzt eine ganze Schar Flecken. Mero winkte Fey zu sich und deutete auf die Wand. Als Fey auch hinsah zwirbelten die Flecken zu einem großen zusammen und bildeten Worte. ~Willkommen Fey und Mero~ stand nun an der Wand und bevor die Beiden sich wundern konnten erschienen wieder neue Worte. ~Fühlt euch wohl und habt keine Angst~ ... ~es ist kein Fluch, nur ein bisschen unglaublich~ ... ~nun geht aber lieber schlafen~ ... ~meine Süßen, es wird morgen bestimmt ein schöner Tag~ Nach diesen Worten stoben die Würmerpunkte auseinander als würden sie sich voneinander abstoßen. Mero hielt ihre Hand an die Wand. "Halt! Wer bist du?", fragte sie verwirrt. Ein paar Würmer kamen zurück und bildeten ein einziges Wort ~HAUS~! Damit verschwanden auch die letzten und Mero starrte mit geweiteten Augen auf die leere Wand. Fey lächelte und zog Mero mit sich selbst in die Höhe. "Lustiges Haus nicht wahr?", fragte er und ließ sich von Mero den Weg zum Dachboden zeigen. Dort angekommen fiel ihnen ein, dass sie noch ein Bett nach oben tragen mussten. Mero meinte nur sie würde Köji fragen ob er ihnen helfen würde, da fiel ihr Blick auf ein Bett in der Ecke des Raumes. "Wir müssen anscheinend kein Bett holen, das hat irgendwer bereits für uns erledigt." Fey lachte und sagte nur das Wort "Haus.", wofür er sich einen bösen Blick von Mero einfing. "Das ist nicht lustig!", knurrte sie und zog sich schnell ein langes T-Shirt, das bis zu den Knien ging an, um sich gleich ins Bett zu legen. "Wo ist Skull eigentlich?", fragte sie sich leise, als sie ihren Kater in seinem Korb liegen sah. Sie lächelte und sah zu Köji, der bereits in seinem Bett lag und schlief. "Gute Nacht Köji.", sagte sie, nickte Fey zu und legte sich auch schlafen.

So kehrte wieder Ruhe im Haus ein, für diesen Tag. Und falls ihr euch fragt wo Uo-Chan die ganze Zeit über war, sie hatte sich nach dem Streß mit Sawako (welche am Küchentisch eingeschlafen war) in die Badewanne gelegt und war dort eingeschlafen.

Als sie wieder wach wurde fühlte sie sich nicht gut und legte sich direkt ins Bett. Doch am nächsten Tag wird es ihr sicher wieder besser gehen.

...

...

... Ende Kapitel 3!

*...argh *sich streck* JUHU wir sind fertig .. doch es ist trotzdem mies v.v*

...joaa x.x ich glaub ich hab grad ne kreative pause -.-'

...das meine ich nicht, weißt du eigentlich wieviele Schokoladenscheiße ich aus Frust gefressen habe weil ich so alleine bin??? >.< verdammscht!!!

...nyoo ich hab ja mitgeholfen die schokoladenscheiße mitzufressen x_X

....aber wenigstens werdsch die ganze Zeit von Jack Sparrow angeguckt =^.^=

*...° ° uii *~* dein poster is sooooo toll <3*

...ich weiß =3 total ... schmaaacht

*... *sich umdreh* *dat poster nochma anschmacht* +__+ mööök ^.^ der hat uns bei dieser schreibarbeit unterstützt ne ^.^*

...aber holla-di-polla hätte der nich die ganze zeit geguckt und mit mir geredet (so wie mein schaf meine bilder und mein laptop) hätte ich dat NIE geschafft

...aba weißte wahaaaaaaaaaaaaas??? WIR SIND MIT KAP 3 feddisch +_+ und es is LAAAAAAAAAAAAAAAAANG XD

...sicher weiß ich dat .. sons würd ich jetzt keine Vorschau und danach heia machen!!1 ... aber ich muss mir noch die Zähne putzen >.<

*...nyo -.- danke dass de mich dran erinnert hast <.< *voll kein bock hat* aba ich muss ja jetz grad im moment keine zahnspange tragen +_+*

....back dir ein Eis!!! ... ich mach nu Vorschau!

Was euch beim nächsten Mal erwartet:

-Ja verdammt, was hat es denn nu mit den Flügeln auf sich?

-Was hatte Nakuru für einen Einfall um Toya zu beruhigen?

-Haben Fey, Kyo und Mero Halluzinationen oder sind diese verrückten Dinge wirklich passiert?

-Was wird mit Sawako geschehen?

-Was war mit Köji los?

-Ist Kyos Hose ganz geblieben?

-Liegt immer noch Schnee?

-Ist denn bald Weihnachten?

...sö feddisch Ende im Gelände ... meine CD is nu auch zu Ende also schlußdibus!!!

*... *gääääh* jetzt nur noch umziehn und heia machen ^.^*

*...RICHTIG!!!! ... Und Chapter nomma lesen und auf verquere Formulierungen überprüfen
gäh oder noch ein paar einbauen xD*

*...genau richtig ^__^ nyooo ich muss es noch aufn stick laden *-**

....jo musste ... ich geh schonma Zähnchen blank machen!!! ^-^

*Liebe Leser, hinterlasst ein Kommischen und seit uns nicht bösen dass wir so langsam
sind!!! FINITO ENDE UND SENSE .. merkt euch:*

ERBEN IST BESSER ALS STERBEN